

## Abgleichen des AM-Teiles

- Lautsprecher und NF-Spannungsmesser an Ausgangsbuchsen anschließen.
- Drucktaste „M“ drücken.
- Generator 460 kHz, 30 % AM moduliert, über 1000 pF an Gitter der Mischröhre ECH 81 legen.

### ZF-Abgleich 460 kHz Kombinations-Bandfilter III (Diodenfilter)

- Kopplung K 504/505 zwischen L 504 und L 505 mit Kopplungsschraube unterkritisch einstellen.
- L 505 und L 504 auf Maximum abgleichen.
- Erforderlichenfalls 1. und 2. wiederholen.
- Kopplung kritisch einstellen (Tendenz überkritisch).

### Kombinations-Bandfilter II (hinten ECH 81)

- Kopplung K 403/404 unterkritisch einstellen.
- L 403 und L 404 auf Maximum abgleichen.
- Erforderlichenfalls 1. und 2. wiederholen.
- Kopplung kritisch einstellen (Tendenz überkritisch)

### ZF-Saugkreis-Abgleich (460 kHz)

- HF-Generator über künstliche Antenne (200 pF und 400 Ohm in Serie) an Antennenbuchse legen.
- Drucktaste M drücken. L-Abgleich des ZF-Saugkreises auf der Antennenanschlußplatte: L 1 auf Minimum am Ausgangsvoltmeter abgleichen.

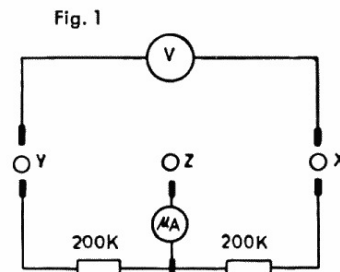
### Oszillator- und Vorkreisabgleich M und L

Kontrolle: Bei Zeiger-Rechtsanschlag muß der Zeiger auf der Skalenendmarke stehen, dabei muß das Rotorpaket des Oszillators bündig im Stator stehen.

- Generator über künstliche Antenne an Antennenbuchse, ca. – 4,5 Volt (Taschenlampen batterie mit Vorwiderstand 10 KOhm) auf Regelleitung geben (– an Meßbuchse R und + an Meßbuchse Y)
  - Generator- und Empfängerabstimmung auf 570 kHz bringen, L 7 und L 2 auf Maximum abgleichen.
  - Generator- und Empfängerabstimmung auf 1520 kHz bringen, C 13 und C 6 auf Maximum abgleichen.
  - Erforderlichenfalls 1. und 2. wiederholen.
- Drucktaste L drücken: Generator- und Empfängerabstimmung auf 190 kHz bringen, L 8 und L 4 auf Maximum abgleichen.

## Abgleichen des FM-Teiles

- Drucktaste UK drücken.
- Voltmeter mit 10 Volt Vollausschlag ( $R_i \geq 500$  kOhm) an Buchsen X–Y schalten. (Vergl. Fig. 1).
- Mikroamperemeter mit Nullpunkt in der Mitte an Buchsen X–Y und Z gemäß Fig. 1 anschließen.
- Generator 6,75 MHz, unmoduliert, Ausgangskabel abgeschlossen, (über Adapter) an C 105 (UKW-Vorsatz) anschließen. C 105 soweit verstimmen, bis die Rauschspannung am Voltmeter X-Y verschwindet (Empfänger dazu auf ca. 92 MHz stellen). (Falls kein Adapter vorhanden, über Kondensator 1000 pF an die 1. Anode der ECC 85 anschließen.)



### ZF-Abgleich 6,75 MHz: Kombinationsbandfilter III (Ratiodetektor-Filter)

- Entkoppeln des Filters durch Linksdrehen von K 501/503
- Primärkreis L 501 auf Maximum am Voltmeter abgleichen.
- Sekundärkreis L 503 auf Nulldurchlauf im geradlinigen Teil der Diskriminatoreurve am Mikroamperemeter einstellen.

### Kombinations-Filter II (hinten Röhre ECH 81)

- Kopplung der beiden Kreise mit 401/402 unterkritisch einstellen.
- Beide Kreise L 401 und L 402 auf Maximum am Voltmeter abgleichen.
- Kopplung mit K 401/402 jetzt kritisch einstellen. (Maximum am Voltmeter). Tendenz überkritisch.

## 2-Kreis-Filter im UKW-Aufsatz

- Kopplung der beiden Kreise mit K 201/202 unterkritisch einstellen.
  - Beide Kreise L 101 und L 202 auf Maximum am Voltmeter abgleichen.
  - Kopplung mit K 201/202 jetzt kritisch einstellen. (Maximum am Voltmeter). Tendenz überkritisch.
- Generator 6,75 MHz jetzt 30 % ampl. moduliert.

### Kombinations-Bandfilter III (Ratiodetektor-Filter)

- Kopplung des Filters durch Rechtsdrehen von K 501/503 soweit anziehen, bis die NF-Spannung an den Ausgangsbuchsen ein Minimum erreicht. Die Spannung an den Klemmen X-Y soll dabei 10 Volt betragen.
- Nulldurchlauf am Röhrevoltmeter mit Sekundärkreis, L 503 nachgleichen und Primärkreis mit L 501 auf Maximum einstellen.

## UKW-Abgleich des UKW-Aufsatzes

- UKW-Generator an Dipolbuchsen legen.
- UKW-Generator- und Empfängerabstimmung auf 88 MHz einstellen. C-Abgleich von Oszillator und Anodenkreis der Vorröhre ECC 85: Erst C 109 dann C 105 auf Maximum am Voltmeter abgleichen.
- UKW-Generator- und Empfängerabstimmung auf 98 MHz einstellen. L-Abgleich des Oszillators durch Verstellen des Abstimmhebels: L 104 auf Maximum am Voltmeter abgleichen. L-Abgleich des Anodenkreises durch Kernverstellung: L 103 auf Maximum am Voltmeter abgleichen.
- UKW-Generator- und Empfängerabstimmung auf 92 MHz einstellen. Abgleich des Antennenkreises: L 102 auf Maximum am Voltmeter abgleichen.
- UKW-Generator- und Empfängerabstimmung auf 93 MHz einstellen.
- Anodenspannung der ECC 85 (Vorstufe abschalten) (Brücke ablöten).
- Eingangsspannung auf ca. 0,5 mV erhöhen.
- C 103 zur Neutralisation auf Minimum an X–Y abgleichen.
- Anodenspannung ECC 85 wieder anlöten.
- Zum genauen Abgleich 1. bis 3. wiederholen.

Abgleichplan für SABA-Villingen 9/90

